

genannten, welche sich wegen ihrer Weichheit, Leichtigkeit und ihrer länglichen Form besonders zu Portièren eignen.

Sie sind gewöhnlich 4 bis $4\frac{1}{2}$ Meter lang und 2 bis $2\frac{1}{4}$ Meter breit.

Eine andere Sorte sind die sogenannten

KHAIN,

welche der gleichnamigen, im Districte Kuhistan gelegenen, heute durch ihre Filzteppicherzeugung bekannten, zu Fraser's Zeit (Anfang des Jahrhunderts) wegen ihrer vorzüglichen Shawlgewebe berühmten Stadt geringe Ehre machen. Die Zeichnung auf denselben ist das gewöhnliche Herati oder ein ähnliches Muster, aber in grober Ausführung; der Flor sieht sich eher zerzaust an, und zudem sind die Farben (geradeso wie bei dem ersten Typus blau und roth oder rosa) unecht.

Der Flor dieser Sorte von Teppichen weist 1000 bis 2000 Knüpfungen per Quadratmeter auf. Sie kommen in verschiedenen Grössen vor. Die Preise dieser Teppiche stellen sich auf ungefähr $1\frac{1}{2}$ —2 Toman.

Der dritte Typus des Khorassan-Teppichs ist derjenige der in der Stadt

BIREDSCHEND

unterhalb Khäin, nur einige Meilen von der afghanischen Grenze entfernt, erzeugten Teppiche. Zu dieser Gattung gehören die Nummern 102, 103 und 104.

Diese zeichnen sich durch grosse Festigkeit und Dichtigkeit des Gewebes aus, so dass 3000 und mehr Knüpfungen auf den Quadratcentimeter kommen. Dagegen fühlen sie sich bei aller sammtartigen Weichheit der Oberfläche des Flors sehr steif an und sind wenig schmiegsam. Die Dessinirung